

Könige. Dieser ließ sich durch den Glanz der Königswürde blenden, zog nach Prag und setzte sich die gefährliche Krone aufs Haupt. So kam es zum dreißigjährigen Kriege (1618 bis 1648).

2. Böhmen's Unterwerfung; Ausbreitung des Krieges. — Denn bald darauf rückte unter dem katholischen Herzog von Bayern ein Heer in Böhmen ein, besiegte den König Friedrich und jagte ihn aus dem Lande. Nun erging ein schreckliches Gericht über die abgefallenen Protestanten. Ihre vornehmsten Anführer wurden hingerichtet, die Ausübung des evangelischen Gottesdienstes verboten. Daher verließen viele protestantischen Familien das Land. Doch Ferdinand war mit der Wiedereroberung seines Landes nicht zufrieden; der Kurfürst von der Pfalz, welcher es gewagt, die Krone von Böhmen anzunehmen, sollte gänzlich vernichtet werden. Der Kaiser erklärte ihn in die Reichsacht und verlieh die pfälzische Kurwürde dem Herzog von Bayern. Vergebens war es, daß einige protestantischen Fürsten sich der Sache Friedrichs annahmen; der katholische General Tilly siegte überall.

3. Wallenstein. — Schon drohte der gefürchtete Kriegsmann auch die Protestanten in Norddeutschland anzugreifen. Da rüsteten sich diese zur Gegenwehr, und der König von Dänemark trat an die Spitze ihres Heeres. Nun loderte die Kriegsflamme wieder mächtig empor. Für den Kaiser rückte ein neues Heer ins Feld unter dem Befehl des Generals Wallenstein. Dieser Feldherr, dessen Name bald weit berühmt werden sollte, war von Geburt ein böhmischer Edelmann. Von Jugend auf hielt er sich zu hohen Dingen bestimmt. Dies meinte er in den Sternen gelesen zu haben; denn es herrschte damals vielfältig der Aberglaube, man könne aus der Stellung der Gestirne die künftigen Schicksale des Menschen erkennen. Als er in das kaiserliche Heer eingetreten war, schwang er sich durch Klugheit und Tapferkeit rasch empor. Der große Reichtum, den er durch Erbschaft und Heirat gewonnen hatte, erwarb ihm Ansehen. Freigebig belohnte er die unter seinem Befehle stehenden Soldaten. Einmal stellte er dem Kaiser ein